

Situatives Führen

Optimieren Sie Ihr Führungsverhalten mit dem Business-Enneagramm



Martin Salzwedel · Ulf Tödter · Jürgen Werner

WORKBOOK

Optimieren Sie Ihr Führungsverhalten mit dem Business-Enneagramm

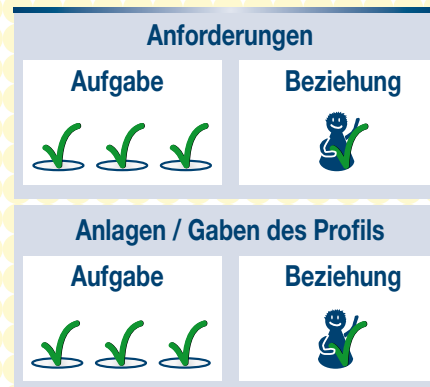


Profil 1: Gewissenhafte Reformer

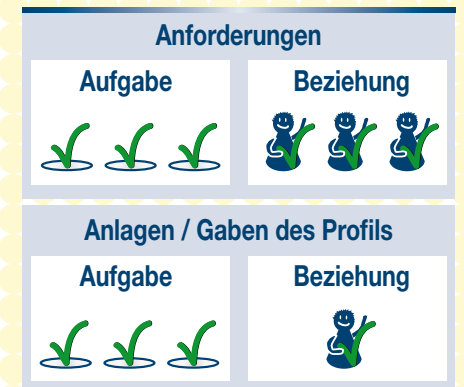
Stärken im Führungsverhalten

- Führt mit klaren Anweisungen und konsequenten Prinzipien
- Achtet auf lückenlose Pflichtenhefte und klare Stellenbeschreibungen
- Hat meist einen Ruf als strenge aber faire Führungskraft

Führungsstil Anleiten



Führungsstil Beraten



Reformer lieben diesen Führungsstil. Sie mögen Details und ihre Detailliebe kommt hier voll zum Zuge. Ein Mitarbeiter, der von Reformern in die neue Aufgabe eingeführt wird, kann sich darauf verlassen, dass die Einführung perfekt ausgeführt wird. So wird er zügig in die Lage versetzt, die neue Aufgabe erfolgreich zu meistern.

Reformern ist es wichtig, richtig verstanden zu werden. Es kann jedoch vorkommen, dass ein Mitarbeiter die Ausführungen als zu detailliert empfindet und sich noch unwissender vor kommt als er tatsächlich ist. Wenn der Mitarbeiter nicht so schnell lernt, wie es Reformer für richtig erachten, können sie als kritisch und arrogant erscheinen, weil sie (fast) alles besser wissen.

Reformer mögen diesen Führungsstil und beherrschen ihn auch gut. Sie überprüfen den Fortschritt der Mitarbeiter und können genau einschätzen, bei welchen Detailaufgaben sie nach wie vor anleitend vorgehen müssen und bei welchen sie bereits den beratenden Stil einsetzen können.

Ihr Kommunikationsstil wirkt auf den Mitarbeiter eher kritisch. Die notwendige Beziehungsorientierung wird dadurch vom Mitarbeiter nicht als Unterstützung, sondern eher als Kritik wahrgenommen. Wenn Reformer Geduld aufbringen und ihre „Empathiebremse“ lösen, können sie Mitarbeiter, die diesen Führungsstil brauchen, gut führen.

